

Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Feuerwehrmuseum Marxen

Pressemitteilung

Seite 1 von 2

Das Feuerwehrmuseum Marxen

Marxen, 2.10.2020 – Seit 1987 ist das Feuerwehrmuseum des Landkreises Harburg im Fachwerkdorf Marxen zuhause. Auf einer Fläche von 850 qm zeigt das Feuerwehrmuseum eine umfangreiche Sammlung zur bewegten Geschichte des Feuerwehrwesens – und dies alles mit einem besonderen Blick auf die Feuerwehrgeschichte der Region.

In Marxen lässt sich die Entwicklung des Feuerlöschwesens vom Ledereimer bis hin zum modernen Tanklöschfahrzeug der 1960er-Jahre an originalen Exponaten nachvollziehen. Im Zentrum der Ausstellung stehen die imposanten und technisch interessanten Feuerwehrfahrzeuge und Feuerlöschgeräte: Von der historischen Handdruckspritze bis hin zum „Magirus“. Einzelne Räume der Ausstellung widmen sich schwerpunktmäßig den Themen Tragkraftspritze, Feuerlöcher und Feuerlöschpolizei.

Das Feuerwehrmuseum wird vom Förderverein Feuerwehrmuseum im Landkreis Harburg e. V. ehrenamtlich betrieben. Der Verein erforscht die regionale Feuerwehrgeschichte und betreut den Ausstellungsbetrieb. Die Mitglieder restaurieren liebevoll die historischen Fahrzeuge. Während der Öffnungszeiten stehen immer Feuerwehr-Begeisterte für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung.

Feuerwehrmuseum Marxen

Hauptstraße 20

21439 Marxen

Tel. (0 41 85) 44 50

info@feuerwehrmuseum-marxen.de

www.feuerwehrmuseum-marxen.de

Öffnungszeiten

Vom 31. Mai bis 4. Oktober 2020 jeden 1. Sonntag im Monat, 10-16 Uhr.

Führungen sind nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Pressestelle: Marion Junker

Tel. (0 40) 79 01 76-12/-32

Fax (0 40) 7 92 64 64

presse@kiekeberg-museum.de



Feuerwehrmuseum Marxen
Hauptstraße 20
21439 Marxen
Tel. (0 41 85) 44 50
www.feuerwehrmuseum-marxen.de

Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Feuerwehrmuseum Marxen

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

Eintritt

Erwachsene 3 Euro, Gruppen ab 15 Personen 2,50 Euro, evtl. abweichende Preise an Aktionstagen.

Besucher unter 18 Jahren, Mitglieder des Fördervereins des Freilichtmuseums am Kiekeberg e. V. und

Besucher mit Behinderung (mind. GdB 80) haben freien Eintritt.

Anfahrt

Sie erreichen das Feuerwehrmuseum Marxen über die A7, Ausfahrt Ramelsloh. Ab hier können Sie der Ausschilderung folgen.

Pressestelle: Marion Junker

Tel. (0 40) 79 01 76-12/-32

Fax (0 40) 7 92 64 64

presse@kiekeberg-museum.de



Feuerwehrmuseum Marxen
Hauptstraße 20
21439 Marxen
Tel. (0 41 85) 44 50
www.feuerwehrmuseum-marxen.de